

Sandweg statt Asphaltweg im Grünzug Nord an der Herbert-Bayer-Straße

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02928
der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 12 Schwabing-Freimann am 16.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18377

Anlage
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02928

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann vom 25.11.2025
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann hat am 16.07.2025 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach im Grünzug Nord an der Herbert-Bayer-Straße der Hauptweg nicht asphaltiert werden soll, sondern sämtliche Wege als Sandwege gestaltet werden sollen, so wie dies auch in den benachbarten Grünzügen zwischen Lilly-Reich-, Gunta-Stölzl- und Marianne-Brandt-Straße praktiziert worden sei. Der Antrag wird damit begründet, dass eine Asphaltierung eine zusätzliche Versiegelung von bisher unversiegeltem Stadt- und Naturraum darstelle und eine Versiegelung zur Aufheizung des örtlichen Mikroklimas beitrage. Außerdem verhindere die Versiegelung bei Starkregen das Versickern des Regenwassers, was zu Überschwemmungen führen könne.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 Gescho des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Das Baureferat hat für die öffentliche Grünfläche an der Herbert-Bayer-Straße eine Vorplanung erstellt und diese im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens im Mai 2025 vor Ort mit den Anwohner*innen und Bürger*innen abgestimmt. Das Planungskonzept stieß

auf große Zustimmung. Bezüglich der Hauptwegeverbindung wurde bereits im Rahmen der Veranstaltung angeregt, die Hauptwegeverbindung in wassergebundener Decke auszuführen und auf die Asphaltierung zu verzichten. Da das Baureferat ebenfalls bestrebt ist, die Versiegelungen auf das notwendige Maß zu beschränken, wurde der Wunsch der Nutzer*innen aufgenommen und mit dem zuständigen Bezirksausschuss abgestimmt. Die Ausführung des Hauptweges in wassergebundener Bauweise ist aktuell bereits in der Planung berücksichtigt.

Das Baureferat hat dieses Projekt unter dem Titel „Neubau öffentliche Grünanlage ‚Grünzug Nord‘ an der Herbert-Bayer-Straße in der Parkstadt Schwabing im Geltungsbereich des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 1781“ zum Eckdatenbeschluss 2026 angemeldet. Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 30.07.2025, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16679, wurde das Vorhaben nicht bei den Investitionen berücksichtigt.

Aufgrund des Freiraumbedarfs werden die benötigten Mittel zur Umsetzung dieses Projektes erneut angemeldet, sobald es die städtische Haushaltslage wieder zulässt.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02928 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 16.07.2025, wonach eine Ausführung des Hauptweges in wassergebundener Bauweise gefordert wird, kann nur nach Maßgabe des Vortrags entsprochen werden.

Dem Korreferenten des Baureferates, Herrn Stadtrat Ruff, und der Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Pilz-Strasser, wurde je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung – laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) – wird Kenntnis genommen.
Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02928 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 16.07.2025 kann mit der Ausführung des Hauptweges in wassergebundener Bauweise gemäß Vortrag entsprochen werden.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02928 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 16.07.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Patric Wolf

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 12

An das Direktorium - D-II-BA - BA-Geschäftsstelle Mitte

An das Direktorium – Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Baureferat - G

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Gartenbau
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 12 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 12 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.